

- singen oder rezitieren Sie die Lieder und Reime aus seinem Lieblingsbuch
- versuchen Sie, andere Ablenkungen zu vermeiden - Fernseher, Radio, Stereoanlage, Telefon
- halten Sie das Buch so in der Hand, dass das Kind die Seiten gut sehen kann
- lassen Sie das Kind die Bilder zeigen
- sprechen Sie über die Bilder und wiederholen Sie die dem Kind bekanntesten Wörter
- lesen Sie mit Teilnahme vor, ahmen Sie die Stimmen der Figuren nach und sprechen Sie mit Händen und Füßen
- variieren Sie den Rhythmus beim Vorlesen- mal langsamer mal schneller
- fragen Sie das Kind: was glaubst du wird jetzt passieren?
- lassen sie das Kind Fragen stellen und nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit dem Kind zu unterhalten
- lassen Sie das Kind die Geschichte nachzählen
- lassen Sie das Kind die Bücher selbst auswählen
- lesen Sie dem Kind ruhig immer wieder die selben Bücher vor, wenn es dies verlangt

Welche Bücher auswählen

- erkundigen Sie sich in der Bibliothek nach einem Verzeichnis der schönsten und bewährtesten Kinderbücher
- richten Sie im Kinderzimmer oder in Ihrer Bibliothek ein Regal so ein, dass das Kind seine Bücher jederzeit erreichen kann. Mit der Zeit wird es seine eigene kleine Bibliothek bilden
- gehen Sie von Zeit zu Zeit, möglicherweise einmal im Monat, mit dem Kind in eine Bibliothek oder einen Buchladen: Sie werden erstaunt sein, was es ausgewählt!

Und denken Sie daran

- wenn Sie gerne lesen, spürt Ihr Kind das und wird auch selbst gerne lesen
- ermöglichen Sie es Ihrem Kind, so viele Bücher wie möglich kennen zu lernen
- gehen Sie mit Ihrem Kind regelmäßig in die Bibliothek oder in den Buchladen
- das gemeinsame Lesen fördert die Persönlichkeitsentwicklung Ihres Kindes

Zum lesen geboren



Nati per Leggere

Versione in tedesco



Regione Autonoma Friuli Venezia Giulia
DIREZIONE CENTRALE ISTRUZIONE,
FORMAZIONE E CULTURA
Servizio Istruzione, diritto allo studio
e orientamento

Associazione Italiana Biblioteche - Sezione FVG
Centro per la Salute del Bambino
Società Italiana di Pediatria - Sezione FVG
www.aib.it/aib/sezioni/fvg/fvg.htm

Projekt zur Förderung des Vorlesens vom ersten Lebensjahr an



Das Kind, seine Entwicklung und die Bücher

Ist es möglich, bereits mit Büchern in Berührung zu kommen, bevor man sie lesen kann? Viele Erwachsene sind davon überzeugt, dass dies nicht geht. Die Bücher und das Lesen, im richtigen Maß dargeboten, können jedoch zu treuen Begleitern während der Wachstumsperiode werden, wenn auch jedes Kind seine eigene Entwicklung und Persönlichkeit besitzt. Diese kurzen Hinweise können nützlich sein, um die Etappen zu verfolgen, die Ihr Kind durchläuft, wenn es sich den Büchern und damit dem Lesen nähert. Während der Kontrolluntersuchungen in den ersten Lebensjahren kann Ihr Kinderarzt Ihnen weitere Informationen hierzu geben und eventuelle Fragen beantworten. Die Bibliothek wird Ihnen bei der Auswahl der Bücher zur Seite stehen und Sie können kostenlos die besten Bücher ausleihen.

Das Kind im Alter von 1 Monat und jünger

liebt Schlummerlieder und erkennt sie nach kurzer Zeit wieder. Dem Baby können auch eigene Lieder oder Lieder im Dialekt bzw. in der Muttersprache vorgesungen werden. Bereits im Mutterleib hört das Baby Stimmen und Geräusche.

Das Kind im Alter von 6 Monaten

ist fasziniert von den Bildern im Buch, möchte das Buch nehmen und „essen“. Die Bücher sollen resistent, ungiftig, mit dicken, farbenfrohen Pappseiten versehen sein und sollen bekannte Gegenstände oder Figuren wie Kinder in einfachen, klaren Bildern zeigen.

Das Kind im Alter von 12 Monaten

Wenn ihm geholfen wird, hält es das Buch in seinen Händen und blättert alleine mehrere Seiten auf einmal um. Es reicht dem Erwachsenen das Buch. Pappbücher und handliche Bücher sind vorzuziehen. Die beliebtesten Bilder erzählen von alltäglichen Aktionen (essen, schlafen, spielen).

Das Kind im Alter von 15 Monaten

blättert mit zwei Fingern die dicken Seiten um. Es erkennt, ob eine Figur auf dem Kopf steht und dreht sie um. Das Kind liebt Bücher mit kurzen und einfachen Sätzen, die es bald vorwegnehmen lernt.

Das Kind im Alter von mit 18 Monaten

ergänzt die Sätze oder sagt sie im Voraus. Ihm gefallen Bücher, die in einfachen, kurzen Sätzen von Tieren, Kindern und alltäglichen Dingen erzählen.

Das Kind im Alter mit 24 Monaten

blättert mühelos um. Es schleppt die Bücher im Haus herum, „liest“ den Puppen oder der Katze vor und erfindet dabei seine eigenen Texte und Geschichten. Es identifiziert sich gern mit den Figuren.

Das Kind im Alter von 30 Monaten

liebt Geschichten von Kindern in seinem Alter, in denen Szenen aus dem Alltag vorkommen und die von Freunden oder Geschwistern handeln. Aber es mag auch fantastische Geschichten, Abenteuer und die gängigen Märchen. Die Texte sollen einfach sein. Das Kind möchte die Geschichte aussuchen und sie immer wieder hören.

Während seiner Entwicklung gewinnt das Kind immer mehr an Unabhängigkeit bei der Auswahl der Bücher und verbessert seine Lesefähigkeiten, aber es ist immer froh, wenn die Eltern ihm etwas vorlesen, auch wenn es schon zur Schule geht und eigentlich selbst lesen könnte.

Ratschläge und Informationen für Eltern, die vorlesen möchten

Das Vorlesen

- gewöhnt das Kind ans Zuhören
- steigert seine Aufmerksamkeit
- erhöht den Wunsch lesen zu lernen
- wird zu einem Glückserlebnis für Jung und Alt
- beruhigt, ermutigt und tröstet
- stärkt die Bindung zwischen dem Vorlesenden und dem Zuhörer

Wann sollten Sie mit Ihrem Kind lesen

- es kann ein bestimmter Moment im Laufe des Tages sein- vor dem Nachmittagsschlaf oder dem zu Bett gehen am Abend, vielleicht nach den Mahlzeiten; am besten wählen Sie einen Moment, in dem Sie und das Kind entspannt sind
- ist das Kind unruhig oder möchte es nicht zuhören, sollten Sie nicht auf das Vorlesen bestehen
- nutzen Sie Momente des Wartens, z.B. während einer Reise oder beim Kinderarzt
- ist Ihr Kind krank, wird das Vorlesen ihm Trost spenden

Wie sollten Sie mit Ihrem Kind lesen

- suchen Sie sich einen bequemen, gemütlichen Ort, wo Sie sich mit Ihrem Kind auf dem Schoß hinsetzen können